

Collegium Vermögensverwaltung AG



Interessenkonflikte: Ganz generell spricht für Collegium die Tatsache der erheblichen Beteiligung von Kunden am Unternehmen (die damit auch aus der Unternehmenssicht erleben, wie sie als Kunden behandelt werden). Wenn Kunden die vermögensverwaltenden Fonds des Hauses ins Depot eingebucht bekommen, wird die Verwaltungsgebühr nicht doppelt berechnet.

Stiftungskompetenz: Collegium vermittelt uns seit Jahren den Eindruck, ein selbst in hohem Maße engagierter Vermögensverwalter zu sein, für den Stiftungen mehr als nur Kunden sind. Insbesondere die Bremer Außenstelle wird als qualifiziert und nah an den aufsichtsrechtlichen Stellen wahrgenommen, was insbesondere in Zeiten der Business judgement rule nicht unwichtig erscheint. Zusammen mit der hohen Vermögensverwaltungskompetenz, die Collegium von vielen Seiten (u.a. mehrfache Empfehlungen unserer Schwesterpublikation Private Banker) zugeschrieben wird, ergibt sich für uns in diesem Falle eine Empfehlung fast von selbst.

Referenzen: Wir kontaktierten zwei Stiftungsverantwortliche. Christian Wriedt, Vermögensverantwortlicher der Heinz & Ilse Bühnen Stiftung, sprach von einer „feinen Zusammenarbeit“. Wriedt, der selbst aus der (500 Millionen Euro schweren) Körber-Stiftung „stammt“ und im Rentenalter sechs Stiftungen anlagentechnisch berät, hat ziemlich genaue Vorstellungen von der richtigen Vermögenszusammensetzung und sucht, das ist unser Eindruck, eher einen Sparringspartner und Umsetzer. Dr. Christina Jung, Geschäftsführerin der Stiftung der Universität Bremen, erschien uns eher als ein Kundentyp, dem die Finanzmarktcompetenz von Collegium wichtig ist. Sie „fühlt sich von Collegium gut betreut“, arbeitet mit der Verwaltung seit etwa fünf Jahren zusammen, übergab zunächst das Mandat für eine Treuhandstiftung und wechselte zuletzt auch mit der Hälfte des Stiftungsvermögens der Uni Bremen. Sie schätzt neben den „vergleichsweise niedrigen Kosten“ die Offenheit und Kompetenz der unabhängigen Verwaltung beim Thema Nachhaltigkeit und nannte namentlich Ines Furche. Die Performance bezeichnete sie uns gegenüber als „ganz gutes Ergebnis“, wengleich die Bäume derzeit nicht in den Himmel wüchsen.

Empfohlene Stiftungsberater: Stiftungskompetenz ist offenbar vor allem in Bremen vorhanden; Stiftungsexpertin ist hier die empfohlene Ines Furche.

Engagement: Collegium hat vor über zehn Jahren die gemeinnützige Collegium Förderstiftung gegründet, die etwa Jugendliche mit Migrationsgeschichte unterstützt. Man ist außerdem Mitglied im Bundesverband und im Stiftungshaus Bremen, hilft seit 2009 einem terre des hommes-Projekt in Sambia und einem Entwicklungsprojekt in Indien.

SERVICE FÜR STIFTUNGEN

Gründungsberatung
Verwaltung (Office)
Hilfe bei der Erstellung der Anlagerichtlinie
Vermögensberatung
Vermögensverwaltung

DARAUF ACHTET COLLEGIUM BEI STIFTUNGSKUNDEN BESONDERS

- 60% Sich jede gewünschte Zeit für Erklärungen zu nehmen
 - Erträge zu maximieren
 - Risiken zu minimieren
- 10% ESG-sensibel anzulegen
 - Interessenkonflikte zu vermeiden
 - Stiftungen bei der Anlage mitreden zu lassen
- 30% Bürgerschaftliches Engagement vorzuleben

FÜR STIFTUNGEN GEEIGNETE PRODUKTE

Collegium Portfolio I (A0Q2SJ), flexibler Mischfonds.

STIFTUNGS-KUNDEN

Vermögen	Anzahl
22.000.000 Euro	42



Andreas Stahmeyer, Ines Furche, Cord Neecker (v.l.)

KONTAKT

Collegium Vermögensverwaltungs AG
www.collegium-ag.de
Ines Furche
Am Wall Nr.: 149/150 , 28195 Bremen
Tel.: 0421 6969 6666
Mail: if@collegium-ag.de
Andreas Stahmeyer
Kamp 49, 49074 Osnabrück
Tel.:0541 800 396-0
Mail:as@collegium-ag.de